

Wirtschafts Woche

J 6985 C
NR. 8
FREITAG,
14. FEB. 1992
46. JAHRGANG
PREIS DM 4,50
sfr 4,50 68 34,-

■■■ GELDWOCHEN ■■■ GELDWOCHEN

ANLEGERVERLUSTE Ratgeber für die Fährnisse der Kapitalmärkte

Eine Bank, die ein Depot zu 70 Prozent mit Aktien bestückt, obwohl „konservative Anlagepolitik, die auf Substanzsicherung und kontinuierlichen Vermögenszuwachs ausgerichtet ist“, mit dem Kunden abgemacht war, riskiert eine Schadenersatzpflicht. Nur 30 Prozent

Auch das renommierte Bankhaus Julius Bär in Zürich fiel auf die Nase. Es hatte das Depot eines Unternehmers, der nach dem Verkauf seines Betriebes privatisierte, von fünf Millionen auf drei Millionen Franken heruntergewirtschaftet. Weil der zuständige Vermögensberater fast das ganze Vermögen in Risikopapiere wie Aktien und Optionsscheine investiert hatte, verklagte der Privatier die Bank auf eine Million Franken Scha-

denersatz. Pikanter Hintergrund: Die Bank hielt in ihren eigenen Beständen nur 14 Prozent Aktien. Das Ende vom Lied: immerhin ein Vergleich.

Das sind nur zwei Fälle aus der jetzt erschienenen dritten, neubearbeiteten und erweiterten Auflage des Standardwerks „Rechte und Ansprüche geschädigter Kapitalanleger“.

In 15 Kapiteln stellen die Autoren, die Göttinger Rechtsanwälte Horst S. Werner und Jürgen Machunsky, ein weites Feld denkbarer Konfliktkonstellationen und Anspruchsgrundlagen im Detail dar: Aktienemissionen, Haftung der Börsenaufsicht, Amtshaftung bei fehlerhafter Bankenaufsicht, Anlageberatung und -empfehlungen, Vermögensverwaltung, Haftung von Börseninformationsdiensten, Börsentermingeschäfte, Warentermin- und Optionsgeschäfte, Termin- und Differenzinwand, Bauherren- und Erwerbermodelle – um nur einige zu nennen. Eine nützliche Er-

gänzung sind die Kommentierungen zu einzelnen Sondergesetzen zum Anlegerschutz, zum Beispiel Haustür-Widerrufsgesetz oder Strafrecht, das im Paragraphen 264a den Kapitalanlagebetrug unter Strafe stellt. Sehr hilfreich: 40 Seiten systematisches Urteilsregister zu acht Fallgruppen mit 16 Untergliederungen.

Das Buch kostet zwar 148 Mark, die sind aber angesichts der Fährnisse auf den Anlagemärkten gut angelegt. (WiRe Verlagsgesellschaft mbH für Wirtschaft, Recht und Steuern, Göttingen, 65 Seiten). Hm



Terminbörse in Chicago:
Fallen aufgezeigt

Aktienanteil wären die Obergrenze gewesen, so die Richter des Oberlandesgerichts Düsseldorf. Die Folge: Für die Kursverluste bei den über die 30 Prozent hinausgehenden Aktien mußte die Bank Schadenersatz leisten.

Wirtschafts Woche

J 6985 CX
NR. 43
FREITAG,
20. OKT. 1989
43. JAHRGANG
PREIS DM 4,50
sfr 4,50 öS 34,-

■■■ GELDWOCHEN ■■■ GELDWOCHEN ■■■ GELDWOCHEN ■■■ GELDWOCHEN ■■■

Geschädigte Anleger

Wenn Geldanleger ins Verderben gelockt werden, ist der angerichtete Schaden oft ebenso groß wie die Unwissenheit darüber, was nun zu tun ist. Klar ist oft nur, daß Schadensersatz gefordert werden kann. Doch allein mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch im Bücherschrank kommen die Opfer nicht weit. Die Lücke haben Horst S. Werner und Jürgen Machunsky jetzt mit ihrem Standardwerk „Rechte und Ansprüche geschädigter Kapitalanleger“ geschlossen. Die in zweiter Auflage vorgelegte „Darstellung von Ansprüchen bei den wesentlichen Kapitalanlageformen“ in und außerhalb der Börse“, wie die Abhandlung im Untertitel heißt, schöpft

Erfahrung aus der anwaltlichen Praxis der Autoren. Sie befassen sich mit geschlossenen Immobilienfonds, Bauherren- und Erwerbemodellen ebenso wie mit hochspekulativen Warentermin- und Zinsdifferenzgeschäften. Auch die diversen Ansprüche, die bei der Emission von Aktien entstehen können, werden eingehend besprochen. Wegen der umfassenden Abhandlung aller denkbaren Anspruchsgrundlagen bei den unterschiedlichen Anlageformen eignet sich das Buch sowohl zur vorbeugenden Lektüre als auch als Nachschlagewerk für Juristen, deren Erfahrungsschwerpunkte eher in anderen Rechtsgebieten liegen (Horst S. Werner, Jürgen Machunsky: Rechte und Ansprüche geschädigter Kapitalanleger, 2. Auflage, Göttingen, WiRe-Verlagsgesellschaft mbH für Wirtschafts- und Steuerrecht, 372 Seiten, 98 Mark). Ko